

Fossile Fische, Amphibien & Sauropsiden

Die BSPG beherbergt eine umfangreiche Sammlung von fossilen Fischen, Amphibien und Reptilien (inklusive der Vögel), die, trotz beklagenswerter Verluste während des zweiten Weltkrieges, zahlreiche historische Typus- und Belegexemplare enthält. Besonders erwähnenswert sind hier sicherlich Typusexemplare bedeutender Paläontologen des 19. Jahrhunderts, unter anderen Georg Graf zu Münster (1776-1844), Andreas Wagner (1797-1861), Hermann von Meyer (1801-1869), und Louis Agassiz (1807-1873).

Aufgrund der bewegten Geschichte der Institution und ihrer Wissenschaftler ist die Sammlung der „niederen Wirbeltiere“ der BSPG sehr vielseitig. Sammlungsschwerpunkte sind neben den fossilen Fischen und Reptilien der oberjurassischen Plattenkalke Bayerns auch die Fische, Amphibien und Reptilien (inklusive der Vögel) der bayerischen Molasse. Weitere wichtige Sammlungsteile sind die Synapsiden aus dem Perm und der Trias des Karoo-Beckens Südafrikas, die Archosauriformen aus der Santa-Maria-Sequenz des südlichen Brasilien, sowie die triassischen Dinosaurierreste aus der Grabung bei Ellingen in Bayern. Besonders bemerkenswerte Einzelobjekte der Sammlung sind unter anderem der erste wissenschaftlich beschriebene Flugsaurier (*Pterodactylus*; von Cosimo Alessandro Collini 1784 erstmals beschrieben), die Gegenplatte der Original-Feder des Urvogels *Archaeopteryx*, der kleine Raubdinosaurier *Compsognathus*, sowie Exemplare der Urvögel *Archaeopteryx* und *Alcmonavis*. Alle diese Fossilien stammen aus den oberjurassischen Plattenkalcken des Altmühltals, was die internationale Bedeutung dieser Fundstelle unterstreicht.